



Absender:

Name \_\_\_\_\_

Institution \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Fax: 030 390473-690

vhw – Bundesverband für  
 Wohnen und Stadtentwicklung e.V.  
 Zentrale Seminarverwaltung  
 Fritschestraße 27/28  
 10585 Berlin

TERMIN, ORT, DAUER

**NW185150**  
**Dienstag, 24. April 2018**  
 Mercure Hotel Dortmund Centrum  
 Olpe 2  
 44135 Dortmund  
 Telefon: 0231 5432-00  
**Beginn:** 09:30 Uhr  
**Ende:** 16:30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHREN

295,00 € für Mitglieder des vhw  
 355,00 € für Nichtmitglieder  
 140,00 € für Vollzeit-Studierende  
 (bis 27 Jahre mit Nachweis)

Die Teilnahmegebühren sind nach Erhalt der Rechnung vor Beginn der Veranstaltung ohne Abzug auf das Konto bei der Sparkasse Köln-Bonn, IBAN: DE59 3705 0198 0001 2098 16, BIC: COLSDE33XXX unter Angabe der Rechnungs- und Kundennummer zu zahlen.

In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung, das Mittagessen, Getränke/Kaffee/Tee während der Pausen enthalten.

ANMELDUNG / ABMELDUNG

Ihre An- oder Abmeldungen erbitten wir schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an den vhw e.V., Zentrale Seminarverwaltung, Fritschestr. 27/28, 10585 Berlin, Fax: 030 390473-690, [seminare@vhw.de](mailto:seminare@vhw.de), oder buchen Sie im Internet unter [www.vhw.de](http://www.vhw.de).

Senden Sie uns Ihre Anmeldung möglichst unter Benutzung des anhängenden Anmeldeformulars zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung mit einer Reisebeschreibung sowie eine Rechnung. Bei fehlender Abmeldung, Stornierung weniger als 1 Werktag vor Veranstaltungsbeginn oder auch nur zeitweiser Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Bei einer Abmeldung, die nicht wenigstens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn in Schriftform erfolgt, sind 50 % der Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein kostenfreier Teilnehmertausch ist bis Veranstaltungsbeginn möglich.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Programmänderungen, Referenten- oder auch Ortswechsel sowie die Absage von Veranstaltungen vorbehalten müssen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Müssen wir eine Veranstaltung absagen, erstatten wir die bezahlte Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Bonn.

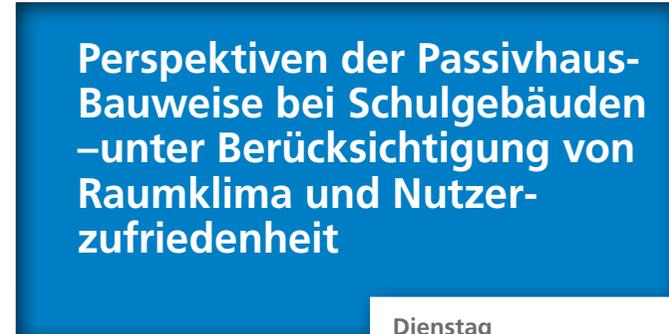


**vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.**  
**Geschäftsstelle Nordrhein-Westfalen**  
 Hinter Hoben 149 · 53129 Bonn · Telefon: 0228 72599-46  
 Fax: 0228 72599-49 · E-Mail: [kguettler@vhw.de](mailto:kguettler@vhw.de)  
[www.vhw.de](http://www.vhw.de)

Titelmotiv: © semke-ARCHITEKTURBÜRO



**Immobilienrecht,  
- management,  
-förderung**



**Dienstag  
 24. April 2018  
 Dortmund**



[www.vhw.de](http://www.vhw.de)

## GUTE GRÜNDE FÜR IHRE TEILNAHME

Mit dem Kommunalinvestitionsprogramm haben sich Bund und Länder auf ein **3,5 Mrd. € schweres Sanierungsprogramm für Schulen** geeinigt. Die Sanierung und der Neubau von Schulen rücken damit verstärkt in den Fokus der investiven Maßnahmenplanung auf Gemeinde- und Kreisebene.

Der **Sanierungsbedarf** in den einzelnen Bundesländern ist nach wie vor sehr groß. Viele der deutschlandweit rund 40.000 Schulgebäude entsprechen bauphysikalisch, bautechnisch und energetisch weder heutigen noch künftigen Anforderungen. Hinzu kommen demographisch bedingte **Neubaubedarfe** und neue **pädagogische Schulbaukonzepte**.

Vor diesem Hintergrund wird am Vormittag von Seiten der Kreisverwaltung Lippe über die **Erfahrungen mit der Passivhaus-Bauweise bei verschiedenen Projekten** berichtet. Es folgt der Bericht über den Prozess der **Erweiterung und Sanierung eines Detmolder Berufskollegs zum Plusenergiegebäude** durch den beauftragten Architekten.

Am Nachmittag werden die Ergebnisse des dreijährigen Projektes **„Passivhausschulen werden aktiv“** vorgestellt.

In diesem vom Bundesumweltministerium geförderten Projekt wurden 20 energieeffiziente Schulen in den Großräumen Berlin, Hannover und Westfalen hinsichtlich der **Mängel am Gebäude mit Auswirkungen auf das Raumklima** untersucht und mögliche Verbesserungen erarbeitet sowie das **richtige Verhalten in Hocheffizienzschulen** dargestellt.

## IHRE REFERENTEN

### Michael Brieden-Segler

Geschäftsführer e&u energiebüro GmbH, Bielefeld  
Das Büro verfügt über langjährige Erfahrungen in der Entwicklung von Energiekonzepten und Energiesparmaßnahmen für Kommunen und Kreise. Zusammen mit dem Unabhängigen Institut für Umweltfragen (UfU) aus Berlin und Werk-statt-Schule (WSS) aus Hannover wurde das Projekt „Passivhausschulen werden aktiv“ entwickelt und umgesetzt.

### Dipl.-Ing. Arch. Jan Kehl, AKNW

Leiter Technisches Gebäudemanagement, Fachbereich Service, Kreisverwaltung Lippe

Der Kreis Lippe hat im Jahr 2008 beschlossen, Neubauten den PH-Standard zu erstellen und bei Sanierungen PH-Komponenten einzusetzen. Seither wurden bei der Projektierung, der Umsetzung und dem Betrieb der sehr unterschiedlichen Gebäude vielfältige Erfahrungen mit der PH-Bauweise gemacht.

### Dipl.-Ing. Arch. Harald Semke, AKNW

Inhaber Architekturbüro pape oder semke, Detmold  
Das Architekturbüro verfolgt einen integralen energieoptimierten Planungsansatz und hat mit dem Detmolder Berufskolleg zahlreiche Preise gewonnen.

## AUF DEM SEMINAR TREFFEN SIE

Fach- und Führungskräfte, die mit der Planung von Neubau- und Bestandsmaßnahmen im kommunalen Gebäudemanagement und anderen gebäudewirtschaftlichen Funktionsbereichen der Kommunen, Kreise und anderer (halb-)öffentlicher Körperschaften sowie in Architektur- und Ingenieurbüros befasst sind.

## PROGRAMMABLAUF

### Perspektiven der Passivhaus-Bauweise bei Schulgebäuden – unter Berücksichtigung von Raumklima und Nutzerzufriedenheit

09:30 Uhr Begrüßung

#### 09:45 Uhr **Umsetzung der Passivhaus-Bauweise – am Beispiel von Immobilien des Kreises Lippe**

- Energieeffizientes Bauen beim Kreis Lippe
- Passivhaus-Beschluss – Projekte
- Von der Planung nach EnEV hin zum Passivhaus – am Beispiel der Regenbogenschule Bega
- Erfahrungen aus Planung und Bauen im PH-Standard
- PH-Standard auch im Betrieb?

Jan Kehl

11:00 Uhr Kaffeepause

#### 11:15 Uhr **Erweiterung und Sanierung des Detmolder Berufskollegs zur Plusenergieschule**

- Integraler Planungsansatz
- Low-Tec und Low-Cost Energiekonzept
- Überdurchschnittliche Ergebnisse zu durchschnittlichen Baukosten
- Innovatives Beleuchtungskonzept
- Sanierung Kreishaus zum Plusenergiegebäude

Harald Semke

12:30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

#### 13:30 Uhr **„Passivhausschulen werden aktiv“ – Raumklima und Nutzerzufriedenheit in Hocheffizienzschulen**

- Ergebnisse von Nutzerbefragungen
- Parameter des Raumklimas – Wahrnehmung von Nutzern
- Wieviel Automation akzeptieren Nutzer?
- Zentrale vs. dezentrale Lüftungsanlagen
- Überhitzungsprobleme – Regelung von Sonnenschutz

Michael Brieden-Segler

14:45 Uhr Kaffeepause

#### 15:00 Uhr **„Passivhausschulen werden aktiv“ – Handlung- und Lösungsansätze**

- Organisation von Planung und Bauablauf
- Einbindung der Nutzer/innen
- Einregulierung des Gebäudes
- Einweisung von Nutzern in die Anlagentechnik
- Einbeziehung der Nutzer/innen in den laufenden Betrieb

Michael Brieden-Segler

16:15 Uhr Fragen, Diskussion und Zusammenfassung

16:30 Uhr Ende des Seminars

## HIERMIT MELDE ICH VERBINDLICH AN

### Perspektiven der Passivhaus-Bauweise bei Schulgebäuden – unter Berücksichtigung von Raumklima und Nutzerzufriedenheit

NW185150, Dienstag, 24. April 2018, Dortmund

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Rechnungsadresse

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Oder melden Sie sich per E-Mail an: [seminare@vhw.de](mailto:seminare@vhw.de)  
Weitere Informationen unter [www.vhw.de](http://www.vhw.de)